

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

„Ein neues Gebot gebe ich euch: **Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.**“³⁵ „Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: **wenn ihr einander liebt.**“ („Das neue Gebot“, Joh. 13, 34-35)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Vatican

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

02.05.2019 Studie der Uni Freiburg mit Prognose für 2060: „Christliche Kirchen werden die Hälfte ihrer Mitglieder verlieren.“

Beide großen christlichen Kirchen: Schwund von 44,8 auf 22,7 Millionen Mitglieder; Steuereinnahmen 2018 von 11,838 Milliarden €; 2018 mit 520 Millionen € bezuschusst. (Quelle: <https://www.spiegel.de/panorama>)

Trebbichau an der Fuhne, den 11.03.2020

„Prophetie wird zur Prophetie:

mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt frei von Abhängigkeit und Gewinn angstvoll vor ihrer Erkenntnis in herzlicher Zuneigung zum Menschen aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott berührt von der Botschaft Jesu Christi.

Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht!

Ich sage: **Wenn du sie willst, dann wird Prophetie dich finden!**“

(von Christoph Stender)

Wie fühlen und leiden die Opfer!?

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - über 22 1/2 Jahre - Mobbing.

8. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)

Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland):

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Sehr geehrter Heiliger Vater,

in Ergänzung unserer Schreiben vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.2015, 06.10.2016, 31.01.2018, 12.05.2019, 09.06.2019, 28.07.2019, 08.12.2019 (jeweils „Petition & Antrag“) wenden wir uns erneut an Sie. Danke für Ihre stete Hervorhebung der Bedeutung der Übereinstimmung von WORT & TAT im konkreten Leben des einzelnen Menschen.

Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus für einen Hilferuf erforderlich!?

Leider haben wir keine Antwort zu unseren o.g. Schreiben erhalten. Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Aus aktuellem Anlass ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Daraus folgt:

Übereinstimmung von WORT & TAT !?

© copyright by Dietmar Deibele

Leere Worte statt gelebter Nächstenliebe (=TAT) !?

► **Schluss** mit der Vertuschung und der Relativierung von Verbrechen sowie WORTEN von Selbstverständlichkeiten ohne konkrete TATEN für die Opfer durch die Bischöfe und weiterer Verantwortlicher in Staat & Kirche.

► **Schluss** mit vielen absurd peinlichen „Verantwortlichen“ (u.a. in Staat, Parteien, Wirtschaft und Kirche in allen Hierarchie-Ebenen der Gesellschaft), welche wie selbstverständlich ihr Versagen mit eigenem Versagen „begründen“, indem sie behaupten, dass die, für welche SIE verantwortlich sind, nicht ausreichend die Verantwortung der „Verantwortlichen“ übernehmen.

► **Schluss** mit der Missachtung des Grundgesetzes (GG): Täter sowie Aufsichtspersonen und -gremien in allen Ebenen von Staat und Kirche (mit Fürsorge- und Aufsichtspflichten) missachten das Grundgesetz, insbesondere die Grundrechte (Artikel 1 bis 19 - für jeden einzelnen Menschen gilt: Unverletzlichkeit der Menschenwürde, freie Entfaltung der Persönlichkeit, Freiheit der Person, Gleichbehandlung vor dem Gesetz, Meinungsfreiheit usw.). Dies bleibt gar ohne Konsequenzen für sie.

► **Schluss** mit dem Motto: Mit dem Unmut der Opfer können die Verantwortlichen von Staat & Kirche leichter umgehen, als mit dem möglichen Unmut der Täter.

► **Schluss** mit der Absurdität: Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen und die Täter bleiben unbehelligt.

► **Schluss** mit der Absurdität: Menschliche Schwächen, als Ursache ihrer Verbrechen, sind bei den Tätern hinzunehmen.

► **Schluss** mit der Praxis: Das Verursacherprinzip wird bei der Verantwortungsübernahme und bei Konsequenzen nicht beachtet.

► **Schluss** mit der Absurdität: Nicht die Realität ist bedeutsam, sondern die Deutungshoheit über die behauptete „Realität“, welche postfaktisch und/oder mit „alternativen Fakten“ unterlegt wird.

► **Schluss** mit der Praxis: Täter-Schutz vor Opfer-Schutz. Der jahrzehntelange sexuellen Missbrauch ist nach unserer Einschätzung nur die Spitze von Machtmissbräuchen (=staats- & kirchenfeindlich).

► **Schluss** mit der Praxis: Kirchliches Recht vor staatlichem Recht.

► **Schluss** mit der Auffassung: Anspruch auf das geltende Recht haben lediglich „Mehrheiten“ und „Mächtige“. Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit!

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 26.09.2019:

„Geistlicher Missbrauch geschieht, wenn jemand seine Position, sein Amt bzw. seine Macht gebraucht (missbraucht), um Menschen in eine geistige, geistliche, psychische und physische Abhängigkeit zu führen.“

Erklärung der Bundeskanzlerin Merkel zu den Morden von Hanau am 20.02.2020:

„Die Bundesregierung und alle staatlichen Institutionen stehen für die Rechte und Würde eines jeden Menschen in unserem Land.“

Erzbischof Dr. Nikola Eterović, Apostolischer Nuntius in Deutschland, sagte zur Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 02.03.2020:

»...mit den Worten des Heiligen Vaters Franziskus: „... Uns eint der Kampf für Frieden und Gerechtigkeit...“«

Papst Franziskus sagte am 08.01.2018:

„Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“ Deshalb sei es wichtig, Gott darum zu bitten, Mitleid zu verspüren. Diese Güte helfe, vorwärts zu kommen.«

Papst Franziskus sagte am 06.06.2017:

„Der Scheinheilige ist fähig, eine Gemeinschaft zu töten. Er spricht süß, er verurteilt harsch. Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ ... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der Sünde der Scheinheiligkeit zu verfallen, unser Verhalten zu beschönigen, mit schlechten Absichten. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich niemals scheinheilig sein, möge ich die Wahrheit zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber niemals, niemals eine Scheinheiligkeit.“«

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über 22 1/2 Jahren im Bistum Magdeburg ist Scheinheiligkeit. » siehe Mt 7, 15-20 „Von den falschen Propheten“ «

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen und die Täter bleiben unbehelligt.

„Kardinal Reitzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7) „Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beseligen bedeutet, den Menschen zu verachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Lösung ist die couragierte Umkehr der verantwortlichen Geweihten.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Weihnachtszeit 2019 tatsächlich umgekehrt ist !?

(=Zeugnis mit dem 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenerforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) Wir leider nicht !

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show !

Dies wäre die Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht. Ziel ist Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche Konsequenzen hat dies für die verantwortlichen Bischöfe und deren verantwortliche Mitarbeiter !?

Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der Kinderschutzkonferenz:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten Hilflosigkeit.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“

(Quelle: https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html)

Wir erleben belegbar seit über 22½ Jahren, dass der den fairen Dialog verweigernde Bischof von Magdeburg seiner Nachfolge Jesu nicht gerecht wird (Altbischof Nowak und Bischof Feige). Bischof Feige verhält sich weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende Recht brechen, Vorbildwirkung !? Ausstrahlungskraft !?
- den Rechtsbruch jahrelang vertuschen
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Scheinheilige Heuchelei.

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011: „Von Herzen erbittet Papst Benedikt XVI. Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche Täuschung, Lügen, gar auch öffentliche Verleumdung sowie unbarmherzige Strafandrohung usw., statt konstruktivem Dialog zur Sache, glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit und Umkehr.

Ziel: Beute erlangen und behalten. (z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Nuntius Pèrisset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten gegenüber der Familie Deibele als „das Böse“ und tröstete mit seinem Segen.

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Versagen die Verantwortlichen, dann versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr.

Der abscheuliche Umgang mit den Verbrechen ist ein weiteres Verbrechen.

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern mein Verhalten (z.B.: wie ein Christ oder wie ein Genove).

Wir beantragen erneut:

- Die Exkommunizierung von Bischof Feige (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden groben unchristlichen Verhalten. Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle keine besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.
- Die Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten groben unchristlichen Verhaltens und die Errichtung eines glaubwürdigen Gremiums. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 16. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 24.03.2019)

Ziele dieses Antrages sind: Die Welt braucht glaubwürdige Verantwortliche. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum Artensterben; „Change !“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplet-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die Umkehr von Bischof Feige sowie der Bischöfe der DBK zu gelebten christlichen Werten im glaubwürdigen Mähen um die Übereinstimmung von Wort und Tat, und/oder, wenn dies nicht möglich ist,
- die Untersagung der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von Fakt und Lüge. Wer das aufgibt, der rührt am Grundgerüst von Demokratie!“

Es tut Not, dass Bischof Feige sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend ihrer eigenen WORTE, wie Sie, handeln (=TAT), um der „... Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland ...“ (siehe *) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter Prophetie aktiv folgen und bitten um weitere Hilfe beim Handeln zur Abkehr vom „Bösen“.

... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Wir beten dafür, dass infolge der je eigenen Umkehr mit der Ausrichtung auf Jesus Christus ein zielführendes christliches Miteinander möglich werden. Mit Gottvertrauen im gemeinsamen Gebet

Bundeskanzlerin Merkel sagte am 30.05.2019: „Vor allem braucht es Wahrhaftigkeit gegenüber anderen und ... gegenüber uns selbst.“ ... „Dazu gehört, dass wir Lügen nicht Wahrheiten nennen und Wahrheiten nicht Lügen. Es gehört dazu, dass wir Missstände nicht als unsere Normalität akzeptieren.“

Dr. Wolfgang Gahler (katholischer Christ) Dipl.-Ing. Dietmar Deibele (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Pèrisset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

... Mein Haus soll ein Haus des Gebetes genannt werden. Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)

Anhang: „8 Thesen“ von D. Deibele, „Stand der Katholischen Kirche in Deutschland“, 01.01.2020 Petition und 18. Nachfrage an DBK, 23.02.2020 Petition und 19. Nachfrage an DBK

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

» Bischof Feige verharret im „Bösen“ (01.01.2018 71. Nachfrage an das BOM)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen. Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

Die 73. Nachfrage vom 07.07.2019 an Bischof Feige entspricht dem Motto „Couragediert unterwegs - ich gehe mit“ der Bistums-Wallfahrt auf der Huisburg am 01.09.2019, zu welcher Bischof Feige am 07.07.2019 im „Tag des Herrn“ eingeladen hat. Wie wird Bischof Feige im Mähen um Übereinstimmung von WORT und TAT mit dieser Nachfrage umgehen? Wie „couragiert“ wird er sich diesmal zu seinen eigenen Aussagen verhalten? Siehe hierzu Aufruf von Bischof Feige zur Bistums-Wallfahrt des Bistums Magdeburg auf der Huisburg am 07.09.2008 zur Veröffentlichung von Missständen auch in der Kirche und sein anschließendes skandalöses Verhalten (=Schande der Kirche laut Papst Franziskus vom 16.01.2014) mit meinem Flugblatt vom 07.09.2008 mit der Veröffentlichung von Missständen im Bistum Magdeburg.

Die **Beichte ohne die 5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibeles (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 11.03.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen ! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Pfarrer** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibeles für eine christlichere Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich **zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen **nicht mit Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Salesschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teufelische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Die von mir erlebte **„Normalität“** in den letzten über 22 Jahren im **Bistum Magdeburg** ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 23.02.2020)

„**Heuchelei** ist **fähig**, eine **Gemeinschaft zu töten**.“ ... „Herr, dass ich **niemals ein Heuchler** bin, dass ich die **Wahrheit** zu **sagen weiß** und, wenn ich es nicht kann, zu **schweigen**, aber **niemals, niemals ein Heuchler**.“ (06.06.2017 **Papst Franziskus**)

Umkehr bedeutet **nicht loslassen von Werten** (siehe 10 Gebote), sondern **loslassen vom „Bösen“**.

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen**, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Südportal
Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg

Thesen für eine christlichere Kirche:
(© copyright Dietmar Deibeles, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott und dem geltenden Recht **des Staates gleich**.

Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als **„das Böse“**.
» im Bistum Magdeburg «

www.mobbingabsurd.de

Nur **Narren und Heuchler** „besmutzen“ **Glauben** und/oder **Werte**, welche sie **vorgeben zu wollen**.

© copyright Dietmar Deibeles

„Das **Böse**“ **meidet nicht Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder**, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“ (Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

Was erwarten und wie verhalten sich heutige Christen und Amtsinhaber der Katholischen Kirche, welche sich in der Nachfolge von Jesus Christus betrachten !?

Frage: Auf welche **Mehrheiten** sowie welchen bzw. welche **Mächtigen und Besitzenden** **basiert** der katholische **Glaube** ?

Jesus
ist die **Hoffnung**

Das Christentum und der katholische Glaube **basieren**

- auf den **einzelnen** **Juden** **Jesus Christus**, welcher
- in **Armut** geboren,
- ohne **besondere Kleidung, Bauwerke** und **künstlerische Umrahmung** im **Mühen** um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** wirkte,
- dessen **Leben** auf den **Glauben an Gott** in **tatsächlicher Gottes- und Nächstenliebe** basierte,
- in **persönlicher Not** **allein gelassen** sowie **verraten** wurde
- und letztlich **schmählich am Kreuz hingerichtet** wurde.

„Daran werden alle erkennen, dass ihr **meine Jünger** seid **wenn ihr einander liebt**.“ (Das neue Gebot Joh 13,35)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibeke (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 11.03.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, **wo immer notwendig**.“

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?

Übersicht: Stand der Katholischen Kirche in Deutschland

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich **zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1 Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufelische Maske**.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht der Menschen** beruhe, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend ihrer Bürger**.“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 22.05.2018)
Die **Vortäuschung** der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Bischof Gerhard Feige sagte zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008: (Tag des Herrn vom 14.09.2008, Beitrag „Saiz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)
„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“

© copyright Dietmar Deibeke



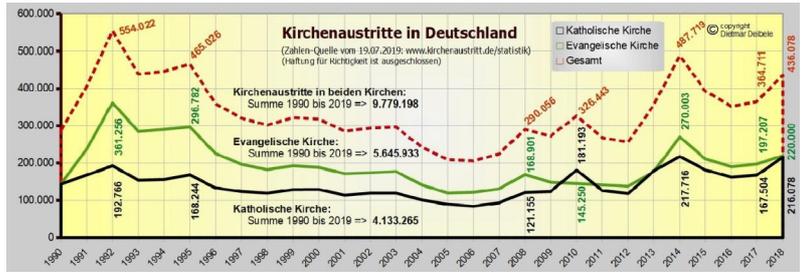
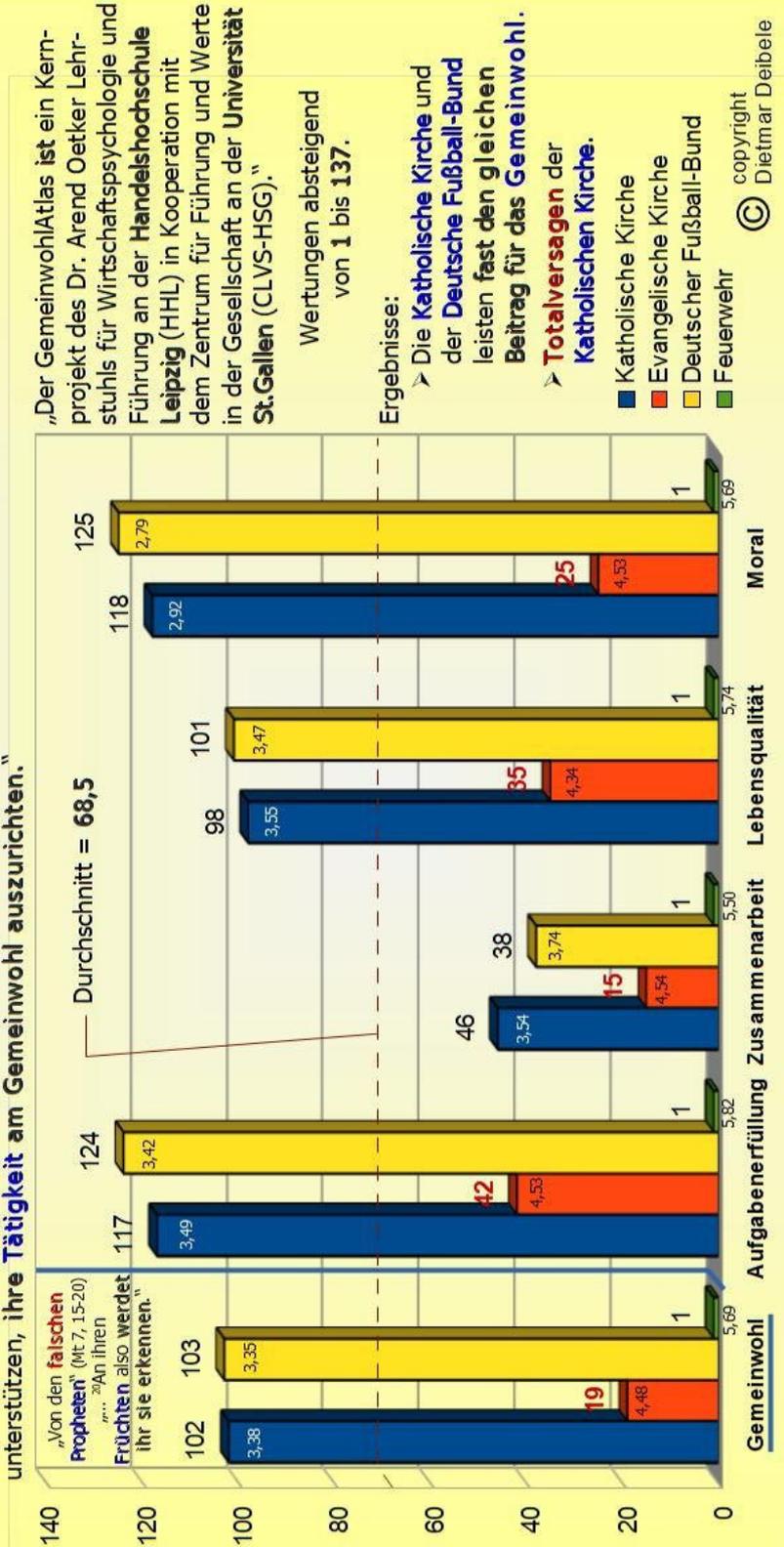
„Gemeinwohlatlas - 2019“ auch für Kirchen in Deutschland im Vergleich zwischen 137 Organisationen.

Ausstrahlungskraft !?

Vorbildwirkung !?

Quelle der Daten mit Stand vom 21.05.2019: <https://www.gemeinwohlatlas.de/ueber-uns>.

„**Ziel** ist es, **Transparenz** und **Bewusstsein** dafür zu schaffen, **welchen Wert Organisationen für die Gesellschaft stiften**. Wir möchten Organisationen dafür sensibilisieren, ihren **Gemeinwohlbeitrag** zu hinterfragen und sie dabei unterstützen, ihre **Tätigkeit am Gemeinwohl auszurichten**.“



Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



Mobbing: Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht.

Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler

Alte Trift 1

D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Trebbichau an der Fuhne, den 01.01.2020

per Fax am: 01.01.2020

per E-Mail: 01.01.2020

Dialog- und Umkehr-
Verweigerung!
(=Ihr Zeugnis)

zum Konflikt **Online-Buch** „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

(= Zeugnis) **(Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.)**

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)

z. Hd. Kardinal Marx (Vorsitzender der DBK, persönlich)

und jeden Bistumsleiter (persönlich)

Kaiserstraße 161

53113 Bonn

Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254

Email: sekretariat@dbk.de und pressestelle@dbk.de

01.2019 Papst Franziskus beim Weltjugendtag in Panama: „Zu Klerikern sprach er über deren Hoffungsmüdigkeit, die daher rühre, dass die Kirche „durch ihre Sünden verwundet“ sei.“

Bitte werden Sie Teil der Lösung



= Das Böse.



Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Hilferuf - über 22 Jahre - Mobbing.

Wie fühlen und leiden die Opfer !?

Über 22 Jahre Mobbing sind genug !

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))

Aufruf zur Umkehr ! (Jakobus 2,1)

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?

Trotz Wissen handeln Sie nicht nach bestehenden christlichen Normen.

Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

Petition und 18. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014

(Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „Spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

Sehr geehrter Kardinal Marx,

Vorbild durch Zeugnis für die Nachfolge Christi !?

sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 17 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 73. Nachfrage an das BOM vom 07.07.2019). (=Ihr Zeugnis) Verdacht der Vertuschung bei Selbstaufarbeitung: StGB, § 258 „(5) Wegen Strafvereitelung wird nicht bestraft, wer ... vereiteln will, daß er selbst bestraft ... wird.“ => Täter haben keine Motivation zur Aufklärung!

Papst Franziskus hat am 17.12.2019 das „Päpstliche Geheimnis“ ab dem 01.01.2020 bei der Verfolgung von Missbrauchs-Straftaten aufgehoben: (<https://www.domradio.de/themen/papst-franziskus/2019-12-17/paepstliches-geheimnis-darf-aufklaerung-nicht-behindern-vatikan-sorgt-fuer-mehr-transparenz-bei>) **Wo steht, dass jemand Verbrechen vertuschen durfte/darf !?**

„Die am Dienstag veröffentlichte Instruktion nimmt kirchliche Verfahren zu Sexualstraftaten vom Siegel der besonderen Geheimhaltung aus. Dazu zählen sexuelle Handlungen mit Minderjährigen, Besitz und Verbreitung von kinderpornografischem Material, aber auch sonstige sexuelle Handlungen unter Gewalt, Drohung oder Amtsmissbrauch, sowie die Vertuschung solcher Verbrechen.“



» Ein „Päpstliche Geheimnis ist die höchste Geheimhaltungsstufe und die höchste Vertraulichkeitsstufe, die in der katholischen Kirche existiert - abgesehen vom Beichtgeheimnis.« (<https://www.domradio.de/themen/sexueller-missbrauch/2019-12-18/es-war-lange-ueberfaellig-kinderschutzexperte-zur-abschaffung-des-paepstlichen-geheimnisses>) Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.

Erfüllt die Institution „Katholische Kirche“ in Deutschland die Voraussetzungen für den Status Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)? Dieser Status hat als Bedingung die Einhaltung des öffentlichen Rechts.

(https://de.wikipedia.org/wiki/Öffentliches_Recht) Laut dem Grundgesetz (GG) gilt u.a.: Artikel 1 „(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ ... „(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.“; Artikel 2 „(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.“ (2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.“; Artikel 3 „(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“; Artikel 20 „(4) ...haben ... das Recht zum Widerstand, ...“; Artikel 79 „(3) Eine Änderung dieses Grundgesetzes, durch welche ... die in den Artikeln 1 und 20 niedergelegten Grundsätze berührt werden, ist unzulässig.“

Im nachgewiesenen Missbrauchsskandal hat die Katholische Kirche jahrzehntelang, auch mit Berufung auf das „Päpstliche Geheimnis“, grob gegen das für alle geltende Grundgesetz verstoßen, weil sie nicht die staatliche Rechtsordnung umsetzte, und somit die Voraussetzungen für den Status KdöR nicht erfüllt. Hieraus müssen sich in einem tatsächlichen Rechtsstaat Konsequenzen ergeben! Oder ist die Katholische Kirche ein geduldeter STAAT im STAAT !? Milliarden € in Verantwortung der Katholischen Kirche !?

Frage: Gilt die o.g. besondere Geheimhaltung etwa u.a. auch bei Bankraub, Autodiebstahl, Mord, Nötigung, Missbrauch zweckgebundener Spenden und sonstiger Gelder (Gelder z.B.: infolge KdöR, der Pflegekassen für Pflegeleistungen in Pflegeheimen, der Krankenkassen für die Leistungserbringung in Krankenhäusern) !?

Schauen die staatlichen Behörden wissentlich, wie beim jahrzehntelangen sexuellem Missbrauch Minderjähriger, weg. Genügt für die geduldete Missachtung des Grundgesetzes tatsächlich eine Atmosphäre des „Nicht-Wollens“ !? Wie können die zuständigen Verantwortlichen dies wagen !? Dies verursacht Angst !

Welches gesellschaftliche Umfeld ermöglicht dieses Täter-Verhalten !?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

(Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das,

was sie vorgibt zu sein !?

Staat im Staat !?

„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1Joh. 3,10) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

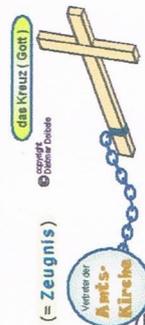
(= Zeugnis)

Vorsitzender der

Amts-kirche

© Dietmar Deibele

„Bei uns in Deutschland und in Europa gilt nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts.“ (Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Merkel am 19.07.2013 sowie Bundespräsident Gauck ähnlich am 04.08.2014) Alles hören. Viel sagen. Selbst absurd handeln. (= Zeugnis) Bitte konterkarieren (=hintertreiben, durchkreuzen) Sie nicht die Worte von Papst Franziskus zum Schluss der Kinderschutzkonferenz am 24.02.2019: „Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unversöhnlichen, aggressiven und zerstörerischen Offenbarung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“



Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes-Liebe. (= Zeugnis)

Baum des Glaubens



(= Zeugnis) Vorsitzender der

Amts-kirche

© Dietmar Deibele

Leitungs- versagen - „Für den Triumph des Bösen reicht es, wenn die Guten nichts tun!“ (Burke)

(Jak 2,1) „Meine Brüder und Schwestern, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person!“

Mobbing: Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben** und **ignoriert** werden? Wir nicht.

Welche **Voraussetzungen** sind laut Jesus Christus für einen **Hilferuf** erforderlich! ?

Ist die aktuelle **Missachtung** und/oder das **Nachdenken** über die **teilweise Einschränkung** bzw. **Aufhebung** der nachfolgenden **Gebote** ein **Ablenkungsmanöver** der **Bischöfe** der **DBK** vom **eigenen Versagen**! ?
(<https://www.bibleserver.com/EU/2.Mose20%2C17> & <https://www.bibleserver.com/EU/5.Mose5%2C2-22>, Einheitsübersetzung 2016)

2. Gebot: Du **wirst** den Namen Gottes nicht **mißbrauchen**.

6. Gebot: Du **wirst** nicht **ehebrechen**.

7. Gebot: Du **wirst** nicht **stehlen**.

Siehe hierzu Matthäus 22,37-40 „Die Frage nach dem wichtigsten **Gebot**“ und die „**Goldene Regel**“ (Mt. 7,12) mit Bezug zum **Gesetz** und zu den **Propheten**.

8. Gebot: Du **wirst** nicht **falsch** gegen deinen Nächsten **aussagen**.

9. Gebot: Du **wirst** nicht **begehren** deines Nächsten **Frau**.

10. Gebot: Du **wirst** nicht **begehren** deines Nächsten **Gut**.

„**Heuchelei** ist **fähig**, eine **Gemeinschaft zu töten**.“ ... „**Herr**, dass ich **niemals** ein **Heuchler** bin, dass ich die **Wahrheit** zu sagen weiß und, wenn ich es nicht kann, zu **schweigen**, aber **niemals**, **niemals** ein **Heuchler**.“ (06.06.2017 **Papst Franziskus**)

Dies habe ich insbesondere in der **8. Nachfrage** vom 23.10.2016 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) deutlich aufgezeigt. Ihre **Management-Leistungen** haben noch **nicht** einmal die **Höflichkeit** der **Eingangsbestätigung** **ermöglicht** - etwa ernsthaft infolge des „**Päpstlichen Geheimnisses**“! ? (= Sie **missachten** uns.)
Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland):

(Ez 33,7-9) „Wenn du aus meinem Mund ein Wort hörst, mußt du sie **vor mir warnen**.“

„Schwieriger wird es aber mit einem eher **verborgenen Schlechtsein**, ..., und das ist die **Trägheit**, die **Schwerfälligkeit**, das **Gute** zu wollen und zu tun. Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: **Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.**“

Verantwortlich ist **nicht** Gott, sondern sind die **Verantwortlichen**, d.h. zunächst **SIE** - die **Bischöfe & Kardinäle**.

(= Lediglich **schöne** Worte machten auch die größten **Diktatoren** und **Demagogen** dieser Welt.)

Vorbild nach 1Petrus 5,3 (=Ihr Zeugnis): **Versagen** der **lauen Bischöfe & Kardinäle**!

Sind Bischöfe **christliche Hirten** oder **Heuchler**! ?

„**Das Böse**“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. (Millionenfach **wird dagegen verstoßen**.)

Dennoch haben u.a. die **27 Bischöfe** der **DBK**, welche um auch diese **Pflicht** für Christen wissen, die **Heiligen Messen** zu **Weihnachten 2019**, **ohne vorherige Versöhnung** mit ihnen bekannten **Konfliktsituationen**, begangen. Sie haben weder den **Eingang** der schriftlichen **Hilferufe** an Sie **bestätigt** noch der **Bitte** um einen **Dialog** entsprochen usw. Dies ist **Amtsmissbrauch**, eine **skandalöse Vorbildwirkung** sowie eine grobe **Schädigung des Ansehens** der **Katholischen Kirche** durch deren oberste **Hirten**, welche sich wesentlich freiwillig **verpflichtet** haben, ihr **Amt** ausschließlich von **Gott** her **dienend** auszuüben.

Predigt von **Papst Franziskus** vom 24.12.2019: In Gottes Augen »... erscheinen wir schön: **nicht** aufgrund dessen, was wir tun, sondern aufgrund dessen, **was wir sind**,“ betonte Franziskus.« (<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-12/>)

Lösung ist die **couragierte Umkehr** der **verantwortlichen Geweihten**.

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige **Untat**) begangen hat und infolge **Weihnachten 2019** **tatsächlich umgekehrt** ist! ?

(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) **Wir leider nicht!**

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der **Sinn** von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show**!



Dies wäre die **Möglichkeit** der **Legalisierung** von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter**! ?

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der Einhaltung der **eigenen Werte** ist letztlich keine **Wertegemeinschaft** mehr. => **Mut** zur **Umkehr**: Selbst **Saulus** wurde zu **Paulus**.

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

Weihnachtsansprache 2019 von Bundespräsident Steinmeier: „Was die **Demokratie** braucht, sind selbstbewusste **Bürgerinnen** und **Bürger** - mit **Zuversicht** und **Tatkraft**, mit **Vernunft**, **Anstand** und **Solidarität**.“

„Wir erkennen die **Wahrheit** einer Aussage an den **Früchten**, die sie trägt. **Ob sie Streit provoziert, Entzweiung** und **Resignation hervorruft**. Oder auf der anderen Seite, **ob sie zu reifer Überlegung führt, konstruktivem Dialog** und **Ergebnissen**.“ **Bischof Feige** ruft zum **Dialog** auf (u.a. 24.09.2019 „Mit **Liebe** im **Dialog** wachsen“, <https://hallespektrum.de>), welchen er **Jahr um Jahr verweigert**. (=Heuchelei)

Sie, die **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz, **bewirken Streit, Entzweiung** und **Resignation**. (Mt. 18,6-7 „**Warnung** vor der **Verführung** zum **Bösen**“; siehe hierzu Online-Buch „**Mobbing-Absurd**“ unter <http://www.mobbingabsurd.de>)

Der **Täter** ist der **Nestbeschmutzer**, nicht dass **sich wehrende Opfer**.

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand seine **Position**, sein **Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine **geistige, geistliche, psychische** und **physische Abhängigkeit** zu **führen**.“ (Kardinal Marx am 26.09.2019)

Siehe 8 Thesen für eine **christlichere Kirche** von Dietmar Deibele vom 01.01.2013.

Nicht **Name**, **Besitz**, **gesellschaftliche Stellung** bzw. **Amt** usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

Es tut **Not**, dass **Sie** entsprechend **Ihrer WORTE**, wie **Papst Franziskus**, **handeln** (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem **christlichem Miteinander** (s.: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-13, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

[BV der DBP (Deutsche Bundespartei), BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), 1. Sprecher der Initiative für direkte Demokratie, kathol. Christ, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005]

Dr. med. **Wolfgang Gahler**

Dipl.-Ing. **Dietmar Deibele** (katholischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor)

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl

Anhang: „**8 Thesen**“, „**Wortbedeutungen**“, „**15 Krankheiten**“, „**7 Versuchungen**“, „**Rechtsstaat & Unrechtsstaat**“

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

(Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr **nicht umkehrt** ...“

Wie **verhalten** sich heutige „**Hohenpriester**“, „**Schriftgelehrte**“ und „**Nachfolger**“ **Christi**! ?

Dipl.-Ingenieur **Dietmar Deibele**, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„**Das Böse**“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. - 2 / 2 -

(= Zeugnis)

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das,

„**Warnung** vor der **Verführung** zum **Bösen**“ (Mt. 18,6-7) „? **Wehe** der Welt wegen der **Ärgernisse**! Es muss zwar **Ärgernisse** geben; doch **wehe** dem Menschen, durch den das **Ärgernis** kommt!“

was sie **vorgibt** zu sein! ? **Staat** im **Staat**! ?

„Das Geschenk der **Kindschaft Gottes**“ (1Joh. 3,10) „Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder**, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen **Bruder nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“

Die 73. Nachfrage vom 07.07.2019 an **Bischof Feige** entspricht dem **Motto** „**Couragiert unterwegs** - ich gehe mit“ der **Bistums-Wallfahrt** auf der **Huysburg** am 01.09.2019, zu welcher **Bischof Feige** am 07.07.2019 im „**Tag des Herrn**“ eingeladen hat. Wie wird **Bischof Feige** im **Mühen** um **Übereinstimmung** von **WORT** und **TAT** mit dieser Nachfrage **umgehen**? Wie „**couragiert**“ wird er sich diesmal zu **sehen** eigenen Aussagen **verhalten**! ? Siehe hierzu Aufruf von **Bischof Feige** zur **Bistums-Wallfahrt** auf der **Huysburg** am 07.09.2008 zur **Veröffentlichung** von **Missständen** auch in der **Kirche** und **sein** anschließendes **skandalöses Verhalten** mit meinem **Flugblatt** vom 07.09.2008 mit der **Veröffentlichung** von **Missständen** im **Bistum Magdeburg**.



Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • **Wiedergutmachung** ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibeles (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibeles für eine christlichere Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egotistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstschafften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teufliche Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu **beseitigen**, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom „**Bösen**“.

„**Heuchelei** ist fähig, eine **Gemeinschaft zu töten**.“ ... „Herr, dass ich niemals ein **Heuchler** bin, dass ich die **Wahrheit** zu sagen weiß und, wenn ich es nicht kann, zu schweigen, aber niemals, niemals ein **Heuchler**.“ (06.06.2017 **Papst Franziskus**)

Nur **Narren** und **Heuchler** „besmutzen“ **Glauben** und/oder **Werte**, welche sie vorgeben zu **wollen**.

„Das **Böse**“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

© copyright Dietmar Deibeles

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. **Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“**

Südportal

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen

• guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. **Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“**

Thesen für eine christlichere Kirche: (© copyright Dietmar Deibeles, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich.**

www.mobbingabsurd.de

Was erwarten und wie verhalten sich heutige Christen und Amtsinhaber der Katholischen Kirche, welche sich in der **Nachfolge** von Jesus Christus betrachten !?

Frage:

© copyright Dietmar Deibeles

Das Christentum und der katholische Glaube **basieren**

Auf welche **Mehrheiten** sowie welchen bzw. welche **Mächtigen und Besitzenden** **basiert** der katholische **Glaube** ?

- auf den **einzelnen** Juden **Jesus Christus**, welcher
- in **Armut** geboren,
- ohne **besondere Kleidung, Bauwerke und künstlerische Umrahmung** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** wirkte,
- dessen Leben auf den **Glauben an Gott** in tatsächlicher **Gottes- und Nächstenliebe** basierte,
- in persönlicher **Not** **allein gelassen** sowie **verraten** wurde
- und letztlich **schmählich am Kreuz hingerichtet** wurde.



„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid **wenn ihr einander liebt**.“ („Das neue Gebot“ Joh 13,35)

Anhang zur **18. Nachfrage** vom 01.01.2020 zur **Dienstaufsichtsbeschwerde** an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) vom 02.04.2014

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“



Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch **vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie **vorgibt** zu sein!?

Übersicht: Wortbedeutungen

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind** erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grins Buch der Antworten), © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

copyright © Dietmar Deibele
Bischof Gerhard Feige sagte zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:
(Tag des Herrn* vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)
„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**“, erteilt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“

„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der **Menschen** beruht, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer **Bürger**.“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 22.05.2018)
Die **Vortäuschung** der **Einhaltung** der **Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung** der **Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“.

Nur **Narren** und **Heuchler** „beschmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

„Wer die **Wahrheit** kennt und sie eine **Lüge** nennt, der **ist** ein **Verbrecher**.“ (von Bertolt Brecht)

GG Art. 20: (4) „Gegen **jeden**, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen**, **haben alle Deutschen das Recht zu Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen:
Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“
(„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

Wie würde sich **Jesus Christus** in Ihrer Situation **verhalten**?
Wie würde sich **Jesus Christus** in meiner Situation **verhalten**?
Wie würde sich **Jesus Christus** in Kenntnis dieser Situation **verhalten**?

War **Jesus** **verschlagen** oder **wahrhaftig**?
War **Jesus** **unterwürdig** oder **kritisch**?
War **Jesus** **wegschauend** oder **sich engagierend**?



Wortbedeutungen:

Wer es tut (=handelndes Verhalten), der ist ...

copyright © Dietmar Deibele

Ganove (lt. Wiktionary vom 20.04.2017 <https://de.wiktionary.org/wiki/Ganove>):

„jemand, der **andere betrügt** und/oder schwere Straftaten begeht; jemand, der der **Unterwelt** angehört“

Betrug (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Betrug>):

„bewusste **Täuschung, Irreführung** einer anderen Person“

Dieb (lt. Duden vom 18.02.2018 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Dieb>):

„jemand, der **fremdes Eigentum** heimlich **entwendet**“

Verbrechen (lt. Duden vom 27.03.2018 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Verbrechen>):

„a) schwere **Straftat**“, „b) **verabscheuenswürdiges Untat, verwerfliche, verantwortungslose Handlung**“

Hochstapler: („Duden - Herkunftswörterbuch, Etymologie der deutschen Sprach“, 3. Auflage, 2001, Dudenverlag

Mannheim*Leipzig*Wien*Zürich, ISBN 3-411-04073-4) „jemand, der **[in betrügerischer Absicht]** etwas (eine hohe gesellschaftliche Stellung, ein nicht vorhandenes Wissen o.ä.) **vortäuscht**.“

Bandit (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 [https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_\(Begriffskl%C3%A4rung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_(Begriffskl%C3%A4rung))):

„Bandit bezeichnet einen **Gesetzlosen**, der einer **Bande** angehört.“

gesetzlos (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/gesetzlos>):

„**keinerlei Gesetze achtend**“

Anarchie (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Anarchie>):

„Zustand der **Herrschaftslosigkeit, Gesetzlosigkeit, Chaos** in **rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher** Hinsicht“

Heuchelei (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Heuchelei>):

„bezeichnet ein **moralisch bzw. ethisch negativ besetztes Verhalten**, bei dem eine **Person absichtlich nach außen hin** ein Bild von sich vermittelt, das **nicht ihrem realen Selbst** entspricht.“

Verrat (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Mafia>):

„Bruch eines Vertrauensverhältnisses, **Zerstörung des Vertrauens** durch eine **Handlungsweise**, mit der jemand **hintergangen, getäuscht, betrogen** o. A. wird, durch **Preisgabe** einer Person oder Sache.“

Mafia (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Mafia>):

„... **Verbrecherorganisationen** aus dem Bereich der **organisierten Kriminalität** ...“

organisierte Kriminalität in Deutschland: (lt. Wikipedia vom 11.03.2018 <https://de.wikipedia.org/>):

„**Organisierte Kriminalität** ist die von **Gewinn- oder Machtstreben** bestimmte **planmäßige Begehung von Straftaten**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von **erheblicher Bedeutung** sind, **wenn** mehr als zwei Beteiligte **auf längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig**

- unter Verwendung **gewerblicher** oder **geschäftähnlicher** Strukturen,
 - unter Anwendung von **Gewalt** oder anderer zur **Einschüchterung geeigneter Mittel** oder
 - unter **Einflussnahme** auf **Politik, Massenmedien, öffentliche Verwaltung, Justiz** oder **Wirtschaft**
- zusammenwirken**. Der Begriff umfasst nicht Straftaten des Terrorismus.“

Terror (lt. Wiktionary vom 19.07.2017 <https://de.wiktionary.org/wiki/Terror>):

„**länger andauernde, systematische Verbreitung** von **Angst** und **Schrecken**, um andere **einzuschüchtern** und schließlich **zu beherrschen**“

Diskriminierung (lt. Wikipedia vom 01.04.2018 <https://de.wikipedia.org/wiki/Diskriminierung>):

„Diskriminierung bezeichnet eine **Benachteiligung** oder **Herabwürdigung** von **Gruppen** oder **einzelnen Personen** nach Maßgabe bestimmter Wertvorstellungen oder aufgrund unreflektierter, z. T. auch unbewusster Einstellungen, Vorurteile oder emotionaler Assoziationen.“

Staatsfeind (lt. Duden vom 22.08.2019 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Staatsfeind>):

„jemand, der **durch seine Aktivitäten dem Staat schadet**, den **Bestand der staatlichen Ordnung gefährdet**“

Papst Franziskus sagte am 21.06.2014: (<http://de.radiovaticana.va>)

„Diejenigen, die **den falschen Weg** wählen, wie auch die **Mafiosi**, sind **nicht** in der **Kommunion mit Gott**. Sie sind **exkommuniziert**.“

Daraus folgt: **Nicht** Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin**, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen von „**Bösen**“.

„Zum Glück – und das ist anders als in einer **Diktatur** – braucht die **Demokratie keine Helden**. Was die **Demokratie** braucht, sind **selbstbewusste** Bürgerinnen und Bürger – mit **Zuversicht** und **Tatkraft**, mit **Vernunft, Anstand** und **Solidarität**.“ (Bundespräsident Steinmeier am 25.12.2019)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“



Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen ! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“
 Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Pfarrer** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästörung von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: 15 Krankheiten in der Katholischen Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind** erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** leben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Salesschaften, Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Geistlicher Missbrauch“ geschieht, wenn jemand seine **Position**, sein **Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine geistige, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit zu führen**.“ (Kardinal Marx am 26.09.2019)

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
 „Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen**, ...“.
 (2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Am 22.12.2014 sprach Papst Franziskus über **15 Krankheiten in der Katholischen Kirche**.
 (Quelle: <http://de.radiovaticana.va> und <http://press.vatican.va>)

„Hört das **Wort** nicht nur an, sondern **handelt** danach; sonst **betrügt** ihr euch selbst.“
 („Die katholischen Briefe“, Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22“)

„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** leben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18)

1. »Krankheit, sich „unsterblich“, „immun“ oder geradezu „unersetzlich“ zu fühlen«
 2. »Krankheit des „Marta-lismus“ ... der übertriebenen Arbeitswit«
 3. »Krankheit der geistigen und geistlichen „Versteinernung“«
 4. »Krankheit der ausufernden Planung und des Funktionalismus«
 5. »Krankheit der schlechten Absprache«
 6. »Krankheit des „geistlichen Alzheimer“«
 7. »Krankheit der Rivalität und der Ruhmsucht (Evangelii Gaudium 95-96)«
 8. »Krankheit der schizophrenen Existenz«
 9. »Krankheit von Geschwätz, das Murren und Klatsch«
 10. »Krankheit der Vergötterung der Vorgesetzten«
 11. »Krankheit der Gleichgültigkeit gegenüber anderen«
 12. »Krankheit des Beerdigungsgesichtes«
 13. »Krankheit des Sammelns«
 14. »Krankheit der geschlossenen Kreise«
 15. »Krankheit des weltlichen Profits der Zurschaustellung«

„Die Kurie ist gerufen, sich zu bessern, immer zu verbessern und in Gemeinschaft, Heiligkeit und Weisheit zu wachsen, um ihre Aufgabe ganz und gar erfüllen zu können (Pastor Bonus 1, CIC 369).“
 „Es sind **Krankheiten** und **Versuchungen**, die unseren **Dienst** für den Herrn **schwächen**.“
 „Liebe Brüder, diese **Krankheiten** und **Versuchungen** sind natürlich eine **Gefahr** für **jeden Christen** und **jede Verwaltung, Gemeinschaft, Orden, Pfarrei** und **kirchliche Bewegung** und können sowohl beim **Einzelnen** als auch in der **Gemeinschaft** vorkommen.“
 „Die **Heilung** ist auch **Ergebnis** des **Erkennens** der **Krankheit** und der **persönlichen** und **gemeinschaftlichen** Entscheidung, **sich heilen zu lassen** und **sich geduldig** und mit **Ausdauer** der **Behandlung** zu **unterziehen** (Evangelii Gaudium, 25-33).“

„Die **Frage** nach dem **wichtigsten Gebot**“ (Mt 22,34-40):
 Gottes- und Nächstenliebe
 „An diesen beiden Geboten hängt das **ganze Gesetz** samt den **Propheten**.“
 „Die **Goldene Regel**“ (Mt 22,34-40):
 „**Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen!** Darin besteht das **Gesetz** und die **Propheten**.“

„Daran werden alle erkennen, dass ihr **meine Jünger** seid: wenn ihr **einander liebt**.“ (Das neue Gebot“ Joh 13,35)

„Die Situation der Menschen in der Einzelzeit“ (2. Timotheus 3,1-9)
 „Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig, prahlrisch, überheblich, bössartig, ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar, ohne Ehrfurcht**, **lieblos, unverschämlich, verbeamtensüchtig, unbeherrscht, rücksichtslos, roh, heimtückisch, verwegend, hochmütig, mehr dem Vergnügen als Gott zugewandt**.“
 „Den **Schein** der Frömmigkeit werden sie wahrnehmen, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

„Verhalten gegenüber Reichen und Armen“ (Jakobus 2,1)
 „Meine Brüder, **haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person**.“

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“ (Das neue Gebot“ Joh 13,35)

„Die Situation der Menschen in der Einzelzeit“ (2. Timotheus 3,1-9)
 „Die Menschen werden selbstsüchtig sein, habgierig, prahlrisch, überheblich, bössartig, ungehorsam gegen die Eltern, undankbar, ohne Ehrfurcht, lieblos, unverschämlich, verbeamtensüchtig, unbeherrscht, rücksichtslos, roh, heimtückisch, verwegend, hochmütig, mehr dem Vergnügen als Gott zugewandt.“
 „Den Schein der Frömmigkeit werden sie wahrnehmen, doch die Kraft der Frömmigkeit werden sie verleugern.“

skandalöses Verhalten der Verantwortlichen infolge
 Vorsatz → Verstocktheit → Unfähigkeit → Oder ?
 = ungeeignet für christliche Leitungsaufgaben

© Dietmar Deibele

Nur **Narren** und **Heuchler** „besmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch und beruflich vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde verbleibt**. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?!

Übersicht: 7 Versuchungen in der katholischen Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind** erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1. Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand seine **Position, sein Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine geistige, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit zu führen**.“ (Kardinal Marx am 26.09.2019)

Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
„**Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...**“ (2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

<p>„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1. Joh 3,18)</p>	<p>7. „Die Versuchung, ohne Kompass und ohne Ziel zu laufen.“ »Die Gottgeweihten verlieren ihre Identität und beginnen „weder Fisch, noch Fleisch“ zu sein. Sie leben mit einem zwischen Gott und der Weltlichkeit geteilten Herzen. Sie vergessen ihre erste Liebe (vgl. Offb 2,4). Ohne eine klare und feste Identität zu haben, laufen diese Gottgeweihten in Wirklichkeit ohne Orientierung und zerstreuen die anderen, anstatt sie zu führen. Eure Identität als Söhne und Tochter der Kirche ist jene, Kopfen zu sein – das heißt, in euren erwidrigen und alten Wurzeln verankert zu sein – und katholiken zu sein – das heißt, Teil der einen und universalen Kirche zu sein: wie ein Baum – je tiefer er in der Erde verwurzelt ist, desto höher ragt er in den Himmel!«</p>	<p>6. „Die Versuchung, des Individualismus.“ »Wie ein bekanntes ägyptisches Sprichwort sagt: „Ich, und nach mir die Sinfir!“ Es ist die Versuchung der Egoisten, die auf dem Weg ihr Ziel verlieren und anstelle der anderen an sich selbst denken und dabei keinerlei Scham empfinden, ja vielmehr sich selbst rechtfertigen. Die Kirche ist die Gemeinschaft der Gläubigen, der Leib Christi, in dem die Rettung eines Gliedes mit der Heiligkeit aller verknüpft ist (vgl. 1. Kor 12,12-27; Lumen gentium, 7). Der Individualist hingegen gibt Grund zum Ärger und zum Konflikt: «</p>	<p>„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, dessen Bruder nicht lieb, ist nicht aus Gott.“ (Das Gebetbuch der Katholiken Gottes, 1. Joh 3,10)</p> <p>... und sich gegenüber dem Herrn sowie den Brüdern und Schwestern zu verschließen. Es ist die Versuchung zu denken, über den anderen zu stehen und sie sich so als Geltungsbedürfnis unterzuordnen: die Überheblichkeit zu besitzen, sich bedienen zu lassen, statt zu dienen. Von Anfang an ist das allgemeine Verstoßen unter den Jüngern, die – so sagt es das Evangelium – „auf dem Weg miteinander darüber gesprochen hatten, wer der Größte sei“ (Mk 9,34). Das Gegenmittel für dieses Gift ist: „Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein“ (Mk 9,35).«</p> <p>„Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)</p>
<p>Papstansprache vor Priestern und Ordensleuten am 29.04.2017: 7 Versuchungen im Alltag der kath. Gottgeweihten. (Quelle: http://de.radiovaticana.va)</p>	<p>Habt keine Angst vor der Last des Alltags, vor der Last der schwierigen Umstände, die einige von euch ertragen müssen. Wir verehren das heilige Kreuz, Werkzeug und Zeichen unserer Erlösung. Wer vor dem Kreuz wegläuft, läuft vor der Auferstehung weg. „So geht es darum, zu glauben, die Wahrheit zu bezeugen, auszusprechen und zu pflegen, ohne auf die Ernte zu spekulieren.“ „Und inmitten vieler Gründe zur Entmutigung, inmitten vieler Propheten der Zerstörung und der Verdammung, inmitten vieler neugieriger und verzweifelter Stimmen sollt ihr eine positive Kraft, sollt ihr Licht und Salz dieser Gesellschaft sein, seid ihr die Lokomotive, die einen Zug vorwärts zieht, geradeaus, dem Ziel entgegen; seid ihr Aussäer der Hoffnung, Brückenbauer und Arbeiter des Dialogs und der Eintracht. Dies ist möglich, wenn die Gottgeweihten den Versuchungen, denen sie täglich auf ihrem Weg begegnen, nicht nachgeben. Ich will einige unter den bedeutsamsten hervorheben.“ „Von der Qualität unseres geistlichen Lebens hängt jene unserer Weihe ab.“ „... so könnt auch ihr Licht und Salz sein, das heißt Ursache des Heiles für euch selbst und für alle anderen, gläubig und nichtgläubig, insbesondere für die Geirtesten, die Notleidenden, die Verlassenen und die Ausgegrenzten.“ »Der Herr gewähre euch die Früchte seines Heiligen Geistes: „Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltensamkeit“ (Gal 5,22-23).«</p>	<p>4. „Die Versuchung, sich mit den anderen zu vergleichen.“ »Der Rechtum besteht in der Verschiedenheit und der Energie eines jeden von uns. Das Vergleichen mit jenen, denen es besser geht, führt uns oft dazu, in Groll zu verfallen; das Vergleichen mit jenen, denen es schlechter geht, führt uns oft dazu, in Hochmut und Faulheit zu verfallen. Wer dazu neigt, sich immer mit den anderen zu vergleichen, lähmt sich am Ende selbst. Lernen wir vom heiligen Petrus und vom heiligen Paulus, die Verschiedenheit der Charaktere, der Charismen und der Meinungen im Hinhören und in der Frügsamkeit gegenüber dem heiligen Geist zu leben.«</p>	<p>5. „Die Versuchung, des „Pharaoismus“, das heißt das Herz zu verhärten ...“ ... und sich gegenüber dem Herrn sowie den Brüdern und Schwestern zu verschließen. Es ist die Versuchung zu denken, über den anderen zu stehen und sie sich so als Geltungsbedürfnis unterzuordnen: die Überheblichkeit zu besitzen, sich bedienen zu lassen, statt zu dienen. Von Anfang an ist das allgemeine Verstoßen unter den Jüngern, die – so sagt es das Evangelium – „auf dem Weg miteinander darüber gesprochen hatten, wer der Größte sei“ (Mk 9,34). Das Gegenmittel für dieses Gift ist: „Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein“ (Mk 9,35).«</p> <p>Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?!</p> <p>„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)</p>
<p>„Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“ (Die katholischen Briefe, „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,27“)</p>	<p>1. „Die Versuchung, sich mitreißen zu lassen und nicht zu führen.“ »Der Gute Hirt hat die Pflicht, die Herde zu leiten (vgl. Joh 10,3-4); sie auf die saftige Weide und zu den Wasserquellen zu führen (vgl. Ps 23). Er darf sich nicht von der Enttäuschung und von Pessimismus mitreißen lassen: „Was kann ich schon tun?“ Er ist immer voller Entschlossenheit und Tapferkeit, wie eine Quelle, die sprudelt, selbst wenn sie ausgetrocknet ist; er besitzt immer die Herzlichkeit zu trösten, selbst wenn sein Herz niedergeschlagen ist; er ist ein Vater, wenn ihm seine Kinder dankbar behandeln, aber vor allem auch, wenn sie ihm keine Anerkennung erweisen (vgl. Lk 15,11-32). Unsere Treue dem Herrn gegenüber darf nie von menschlicher Dankbarkeit abhängen. „Denn Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten“ (Mt 6,4,6,18).«</p>	<p>3. „Die Versuchung, der Geschwätzigkeit und des Neids.“ »Die Gefahr ist ernst, wenn sich die Gottgeweihten vom Neid beherrschen lassen und zu solchen werden, die die anderen mit Geschwätzigkeit verletzen, anstatt den Kleinen behilflich zu sein zu wachsen und sich über die Erfolge der Brüder und Schwestern zu freuen. Wenn sie anfragen, jene zu niedermachen, die gerade wachsen, anstatt sich selbst um das Wachstum zu bemühen; anstatt den guten Beispielen zu folgen, verurteilen sie diese und bringen ihnen Geringschätzung entgegen. Der Neid ist ein Krebsgeschwür, der in kurzer Zeit jeden Körper zerstört. Wenn ein Reich in sich gespalten ist, kann es keinen Bestand haben. Wenn eine Familie in sich gespalten ist, kann sie keinen Bestand haben“ (Mk 3,24-25). In der Tat, „Durch den Neid des Teufels kam der Tod in die Welt“ (Weish 2,24). Und das Geschwätz ist dabei das Mittel und die Waffe.«</p>	<p>„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid wenn ihr einander liebt.“ (Das neue Gebet, Joh 13,35)</p> <p>Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?!</p> <p>„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)</p>
<p>Nur Narren und Heuchler, „beschmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.</p>	<p>„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht)</p>	<p>2. „Die Versuchung, sich immerfort zu beklagen.“ »Es ist leicht, stets die anderen anzuklagen – wegen der Versäumnisse der Vorgesetzten, wegen der kirchlichen und gesellschaftlichen Zustände, wegen des Mangels an Möglichkeiten... Die Gottgeweihten aber sind jene, die mit der Salbung des Heiligen Geistes jedes Hindernis in eine Gelegenheit verwandelt und nicht jede Schwierigkeit in eine Entschuldigung. Wer sich ständig beklagt, ist in Wirklichkeit einer, der nicht arbeiten will. Daher wandte sich der Herr an die Hirten mit den Worten: „Darum macht die erschlafften Hände und die wankenden Knie wieder stark“ (Hebr 12,12; vgl. Jes 35,3).«</p>	<p>Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen führt zur Zerstörung der Gemeinschaft durch die Verantwortlichen.</p>
<p>GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zu Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“</p>			

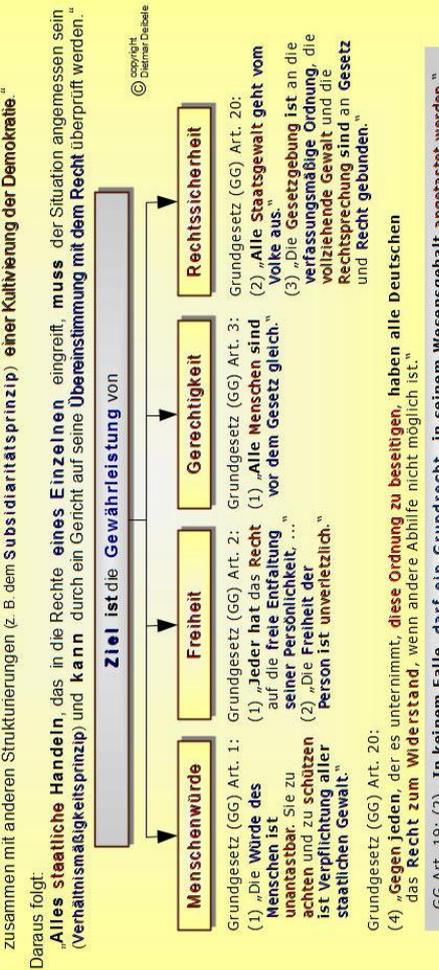
Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“



Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

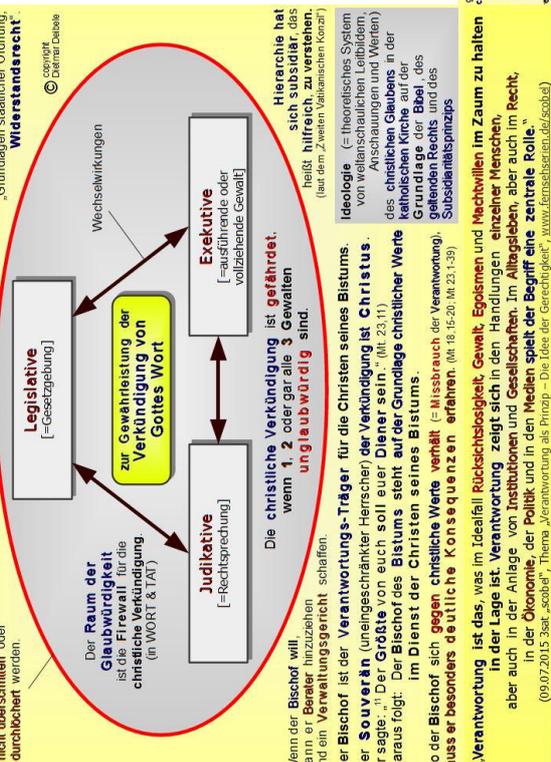
Übersicht: Rechtsstaat & Unrechtsstaat
Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind** erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische System **verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem Gewand des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grün; Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

Rechtsstaat
Definition: (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Rechtsstaat>)
„Ein **Rechtsstaat** ist ein Staat, dessen verfassungsmäßige **Gewalten rechtlich gebunden** sind, der insbesondere in seinem Handeln durch **Recht begrenzt** wird, um die **Freiheit der Einzelnen** zu sichern. **Rechtsstaatlichkeit** ist eine der wichtigsten Forderungen an ein politisches Gemeinwesen und dient zusammen mit anderen Strukturierungen (z. B. dem Subsidiaritätsprinzip) einer Kultivierung der Demokratie.“



„In Zeiten der **universellen Täuschung** wird das **Aussprechen der Wahrheit** zur **revolutionären Tat**.“ (von George Orwell)

Die Verantwortlichen sind für die Schaffung und für die Kontrolle von wirksamen Strukturen zur Umsetzung der Verpflichtungen nach dem Subsidiaritätsprinzip zuständig, so dass die **Werte des Grundgesetzes** und der **christlichen Gemeinschaft für jeden erfahrbar** werden. (z.B. GG, Artikel 1; Die Würde des Menschen ist unantastbar; Gottes- und Nächstenliebe (...), wichtigste Gebote Mt. 22,36-40))
So die Grenze der „**roten Linie**“ der Glaubwürdigkeit darf nicht überschritten werden, durch die **Widerstand** entsteht.“
© copyright Dietmar Deibele



Unrechts - Staat laut Duden (!):
„Staat, in dem sich die **Macht**haber **willkürlich über das Recht hinwegsetzen**, in dem die **Bürger staatlichen Übergriffen** **schutzlos preisgegeben** sind.“

Im **Unrechts-Staat** gilt u. a.:
Es ist **zumutbar**, dass die **Opfer** **ausgrenzt** werden und **bleiben**.
Allenfalls können die **Opfer Bittsteller** **in Abhängigkeit der Täter** sein.
Die **Opfer** **tragen die Lasten** infolge des **verwerflichen Tuns der Täter**.
Hingegen ist es **nicht zumutbar**, dass die **Täter** die **Konsequenzen** für ihr **unredliches Tun** erfahren.
Sie **verbleiben** gar als **zuständige ungläubwürdige Verantwortungsträger**.

➔ Im **Rechts-Staat** ist es **umgekehrt!**
Nachfolgende Betrachtungen verdeutlichen den Unterschied von **Täter** und **Opfer**.
Das für das **Opfer** **geltende Recht** und/oder sein **Grundbedürfnis** sowie **sein Wille** werden vom **Täter** **missachtet**.
Der **Täter** **setzt den eigenen Willen** mit **Missachtung** des **geltenden Rechts** und/oder des **Grundbedürfnisses** anderer sowie **gegen den Willen** des **Opfers** durch.

Wird dem **Rechtsbruch** **nicht Einhaltung** geboten, dann wird der **Rechtsbruch** zur „**Normalität**“.

Wollen wir im **STAAT** und/oder in der **KIRCHE** ein System in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten** **zum Dienen** erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)

oder

zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ? (mit **Sonder-Rechts-Status** und/oder mit **unredlichen Privilegien**)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“



Mobbing: Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht.

Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler

Alte Trift 1

D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Trebbichau an der Fuhne, den 23.02.2020

per Fax am: 23.02.2020

per E-Mail: 23.02.2020

Dialog- und Umkehr-
Verweigerung!
(=Ihr Zeugnis)

zum Konflikt **Online-Buch „Mobbing-Absurd“** unter www.mobbingabsurd.de

(Missbrauch im Raum des Heiligen durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie** und **Zermürbung**; gar mit der Absurdität, dass die **Opfer** die von den **Tätern** verursachten **Lasten** tragen müssen und die **Täter** unbehelligt bleiben.)



Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)
z. Hd. Kardinal Marx (Vorsitzender der DBK, persönlich)
und jeden Bistumsleiter (persönlich)

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254

Email: sekretariat@dbk.de und pressestelle@dbk.de

01.2019 Papst Franziskus beim Weltjugendtag in Panama: »Zu Klertem sprach er über deren Hoffnungsmüdigkeit, die daher rühre, dass die Kirche „durch ihre Sünden verwundet“ sei.«

Bitte werden Sie Teil der Lösung

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“

(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5) ^

Hilferuf - über 22 Jahre - Mobbing.
Wie fühlen und leiden die Opfer !?

Über 22 Jahre Mobbing sind genug !
» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))
Aufruf zur Umkehr ! (Jakobus 2,1)

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
Trotz Wissen handeln Sie nicht.
Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).
„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

Petition und 19. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014

(Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

Sehr geehrter Kardinal Marx,

Vorbild durch Zeugnis für die Nachfolge Christi !?

sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 18 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 73. Nachfrage an das BOM vom 07.07.2019). (=Ihr Zeugnis) Bald beginnt die Fastenzeit, d.h. eine Zeit der eigenen Besinnung und Umkehr im Hinblick auf Jesus Christus und dessen gelebten Werten in WORT & TAT. (=Zeugnis)

„... Amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen.“ („Der Rangstreit der Jünger“ Mt. 18,3)

31.01.2020 - 10 Jahre nach der Aufdeckung des Missbrauchsskandals wehrt sich die Bundesjustizministerin Lambrecht gegen Geheimarchive bei der katholischen Kirche: (<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/lambrecht-missbrauchsskandal-katholische-kirche-100.html>) Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus für einen Hilferuf erforderlich !?

»„In diesem Land bestimmt die Kirche nicht, zu welchen Archiven Staatsanwaltschaften Zugang haben. Kirchenrecht bricht nicht unsere Strafprozessordnung - Staatsanwaltschaften können selbstverständlich auch in kirchlichen Einrichtungen durchsuchen und beschlagnahmen.“« ... Scheinheiligkeit ...

In Anlehnung gilt dies auch für Verbrechen bei Mobbing, wie z.B. Nötigung, Erpressung, Hochstapelei, Beleidigung, Verleumdung, Betrug, Strafvereitelung, Täuschung des Gerichts, Meineid, Existenzgefährdung.

Der Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm Rörig, fordert am 28.01.2020 einen „Pakt“ gegen Missbrauch: »Rörig kritisierte, dass die Gesellschaft bei dem Thema noch oft wegsehe. „Auch im Jahr 2020 wird zum Thema sexuelle Gewalt ohrenbetäubend geschwiegen, ...“, sagte er.«

Warum benötigen die Verantwortlichen der Kirche über 10 Jahre zur Lösung des Umgangs mit unstrittigen Verbrechen!? Nach oft Jahrzehnten des Missbrauchs und der Vertuschung erfolgt nun ein weiteres Jahrzehnt der Lösungsfindung! Welches Opfer soll dafür Verständnis haben!? Die Verantwortlichen unterlegen damit ihre Nichteignung und kündigen sich selbst. ... und Hoffnungslosigkeit.

Hierbei, wie auch beim über 22 Jahre nachgewiesenem Mobbing gegen mich, ergeben sich die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: Vertrauensverlust!

• Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Ger) • Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. • Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. (=Zeugnis)

Verantwortlich für „das Böse“ ist nicht Gott, sondern sind die Verantwortlichen, d.h. zunächst SIE - die Bischöfe & Kardinäle. (Lk 6,45-46: „Falsche und wahre Frömmigkeit“)

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander

(s.: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-13, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

[BV der DBP (Deutsche Bundespartei), BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), I. Sprecher der Initiative für direkte Demokratie, kathol. Christ, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005]

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl

Anhang: „8 Thesen“, „Stand der Katholischen Kirche in Deutschland“, „Übersicht: Glaubwürdigkeit von ...“

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

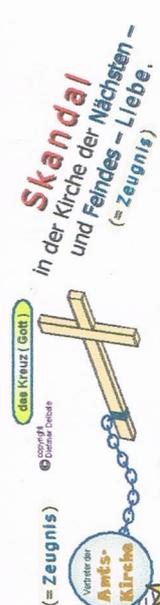
„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. - 1 / 1 -

(= Zeugnis) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das,

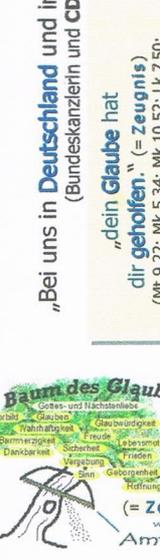
was sie vorgibt zu sein !?

Staat im Staat !?

„Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ (1Joh. 3,10) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut, und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“



„Bei uns in Deutschland und in Europa gilt nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts.“ (Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Merkel am 19.07.2013 sowie Bundespräsident Gauck am 04.08.2014)



Leitungs- versagen - (Jak 2,1) „Meine Brüder und Schwestern, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person!“

„für den Triumph des Bösen nichts tun“ (Burke)

Die **Beichte ohne die 5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibeles (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 23.02.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Pfarrer** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein!?

Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibeles für eine christlichere Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich **zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen **nicht mit Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teufelische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Die von mir erlebte **„Normalität“** in den letzten über 22 Jahren im **Bistum Magdeburg** ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 23.02.2020)

Umkehr bedeutet nicht loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom **„Bösen“**.

„**Heuchelei** ist **fähig**, eine **Gemeinschaft zu töten**.“ ... „**Herr**, dass ich **niemals ein Heuchler** bin, dass ich die **Wahrheit** zu sagen **weiß** und, wenn ich es nicht kann, zu **schweigen**, aber **niemals, niemals ein Heuchler**.“ (06.06.2017 **Papst Franziskus**)

GG Art. 20: (4) „**Gegen jeden**, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen**, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Nur **Narren und Heuchler** „besmutzen“ **Glauben und/oder Werte**, welche sie vorgeben zu wollen.

Südportal
Bischofs-Kirche „St. Sebastian“
für das Bistum Magdeburg

Thesen für eine christlichere Kirche:
(© copyright Dietmar Deibeles, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott und dem geltenden Recht **des Staates gleich**.

» im Bistum Magdeburg «

www.mobbingabsurd.de

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen

• guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder ein Bischof in der Sünde verbleibt.

Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“

© copyright Dietmar Deibeles

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**.

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder**, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“ (Das Geschenk der Kindschaft Gottes" 1Joh. 3,10)

Was erwarten und wie verhalten sich heutige Christen und Amtsinhaber der Katholischen Kirche, welche sich in der Nachfolge von Jesus Christus betrachten!?

Frage: Auf welche **Mehrheiten** sowie welchen bzw. welche **Mächtigen und Besitzenden** basiert der katholische **Glaube**?

Das Christentum und der katholische Glaube **basieren**

- auf den **einzelnen** Juden **Jesus Christus**, welcher
- in **Armut** geboren,
- ohne **besondere Kleidung, Bauwerke und künstlerische Umrahmung** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** wirkte,
- dessen Leben auf den **Glauben an Gott** in tatsächlicher **Gottes- und Nächstenliebe** basierte,
- in **persönlicher Not** **allein gelassen** sowie **verraten** wurde
- und letztlich **schmählich am Kreuz hingerichtet** wurde.

Jesus
ist die **Hoffnung**

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid **wenn ihr einander liebt**.“ (Das neue Gebot Joh 13,35)

Anhang zur **19. Nachfrage** vom 23.02.2020 zur **Dienstaufsichtsbeschwerde** an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) vom 02.04.2014

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lau en Christen**.“



Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibeke (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 23.02.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, **wo immer notwendig**.“

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?

Übersicht: Stand der Katholischen Kirche in Deutschland

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1 Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbsthaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teufelische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der **Menschen** beruht, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer **Bürger**.“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 22.05.2018)

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung** der **Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Bischof Gerhard Feige sagte zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008: (Tag des Herrn vom 14.09.2008, Beitrag „Saiz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)
„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“

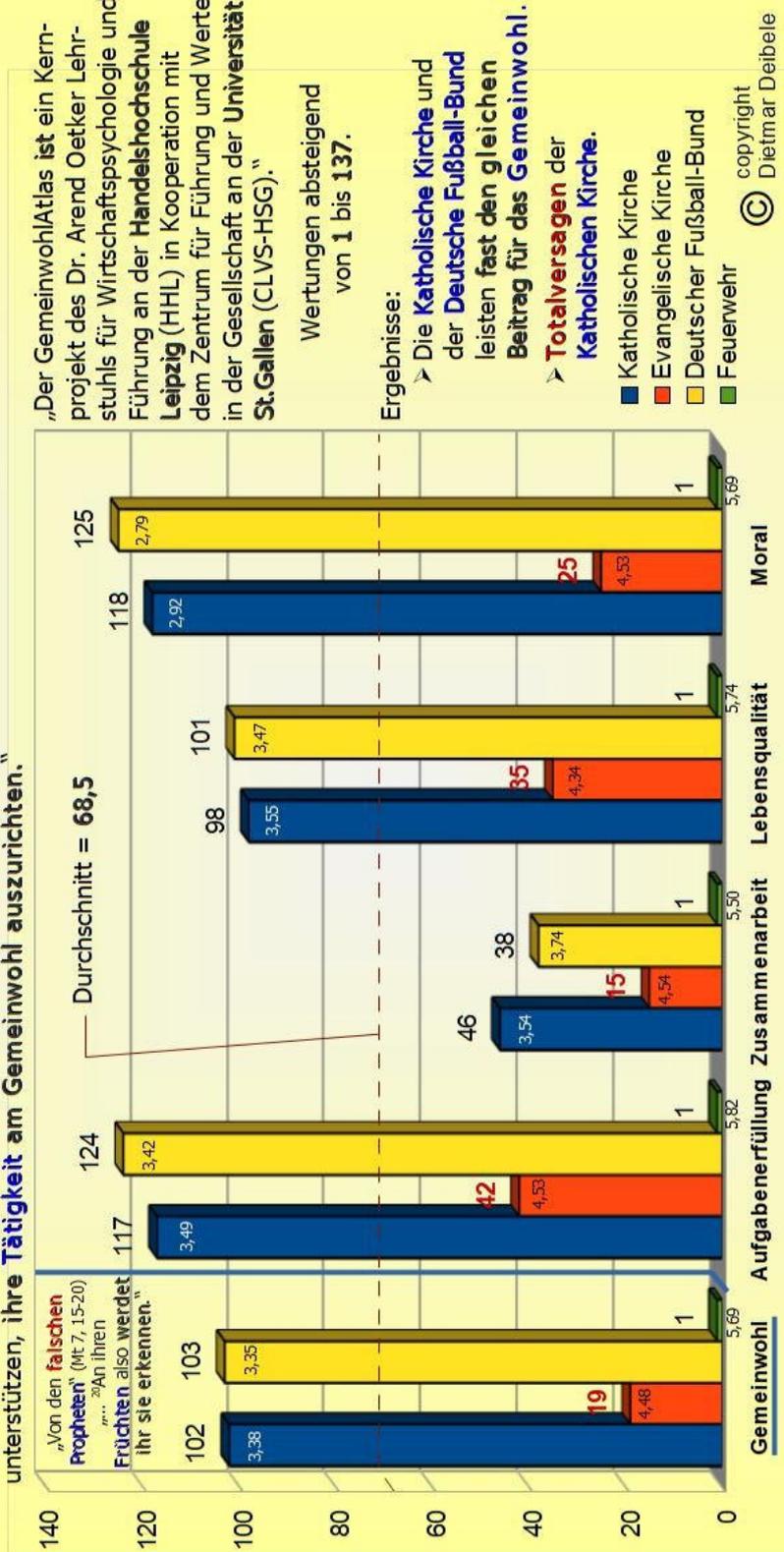


„GemeinwohlAtlas - 2019“ auch für Kirchen in Deutschland im Vergleich zwischen 137 Organisationen.

Ausstrahlungskraft !?

Quelle der Daten mit Stand vom 21.05.2019: <https://www.gemeinwohlatlas.de/ueber-uns>.

„**Ziel** ist es, **Transparenz** und **Bewusstsein** dafür zu schaffen, **welchen Wert Organisationen für die Gesellschaft stiften**. Wir möchten Organisationen dafür sensibilisieren, ihren **Gemeinwohlbeitrag** zu hinterfragen und sie dabei unterstützen, ihre **Tätigkeit am Gemeinwohl auszurichten**.“



Anhang zur 19. Nachfrage vom 23.02.2020 zur Dienstaufsichtsbeschwerde an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) vom 02.04.2014

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



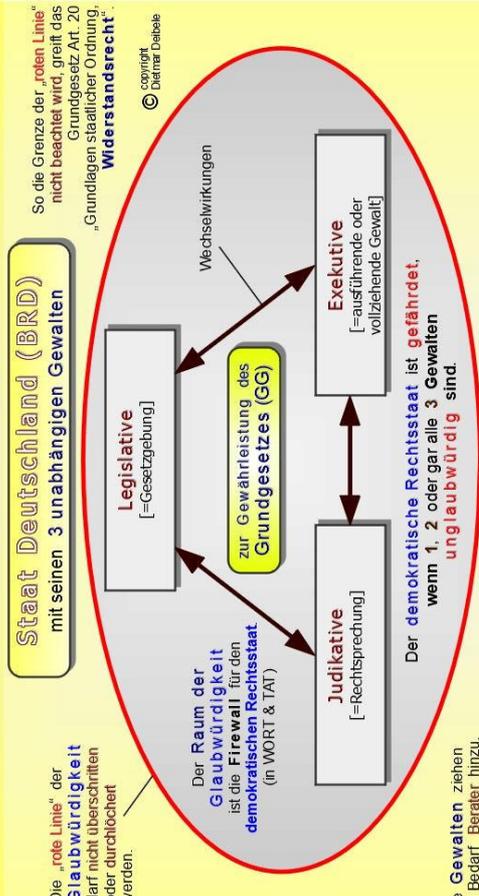
Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, **wo immer notwendig**.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde verbleibt**. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: Glaubwürdigkeit von Staat & Katholischer Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich **zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstschaffen, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teufelische Maske**.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Wird von den **Verantwortlichen** in **Staat** und/oder **Kirche** die **Aufforderung** zur **Einhaltung des geltenden Rechts** und/oder zur **Umkehr nicht als selbstverständliche Forderung** bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet, dann ist eine **Dekadenz** erreicht, für welche gilt: **Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen**; insbesondere dann, wenn **lediglich das Böse** sich selbst zum **Schein** kontrolliert.

Die **Verantwortlichen** sind für die **Schaffung** und für die **Kontrolle** von wirksamen **Strukturen** zur Umsetzung der **Verpflichtungen** nach dem **Subsidiaritätsprinzip** zuständig, so dass die **Werte** des Grundgesetzes für **Jeden** **erfahrbar** werden. (z.B. GG, Artikel 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“)



Die **Personen** dieser **Gewalten** sind die **Verantwortungs-Träger** des **Staates**. Der **Souverän** (uneingeschränkter Herrscher der Demokratie ist der **Wähler**). Daraus folgt: Die **Personen** dieser **Gewalten** stehen auf der **Grundlage** des **geltenden Rechts** im **Dienst** des **Wählers**.
 So eine **Person** dieser **Gewalten** sich gegen das **geltende Recht** verhält (= Missbrauch der Verantwortung), muss sie besonders **deutliche Konsequenzen** erfahren.
 „**Verantwortung** ist das, was im Idealfall **Rücksichtslosigkeit, Gewalt, Egoismen** und **Machtwillen im Zaum zu halten** in der **Lage** ist. **Verantwortung** zeigt sich in den **Handlungen** einzelner **Menschen**, aber auch in der **Anlage** von **Institutionen** und **Gesellschaften**. Im **Alltagsleben**, aber auch im **Recht**, in der **Ökonomie**, der **Politik** und in den **Medien** spielt der **Begriff** eine **zentrale Rolle**.“ (09.07.2015 3sat „scobel“, Thema „Verantwortung als Prinzip – Die Idee der Gerechtigkeit“, www.fernsehseiten.de/scobel)

„Die **beste Demokratie** wird **wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstschaffen, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S.27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mar 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-16681-3)
 Die **Vortäuschung** der **Einhaltung** der **Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung** der **Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.
Anstatt das **Recht** zu tun, **rechtfertigen SIE** das **Unrecht**.
 Um vom **eigenem Versagen** abzulenken, **verkomplizieren SIE** die **Realität**.
Versagen die **Verantwortlichen**, **dann versagt** das **Gemeinschafts-System**.

Dekadenz

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:
 Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“